

NACHHALTIGKEIT

Neumarkter Lammsbräu versteht unter nachhaltigem Wirtschaften die langfristige Sicherung des Unternehmens, sowie die wertorientierte Bewahrung und Mehrung des natürlichen, sozialen und kulturellen Kapitals. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale, auf lange Sicht ausgelegte, faire Wirtschaftskreisläufe, die unserer Mitwelt, der Natur und den Menschen, die in unserem Umfeld leben und arbeiten, zugute kommen.

DER PREIS

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu ist aus dem Deutschen Umweltpreis hervorgegangen, den Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhalten hat. Das Preisgeld investierte der Unternehmer in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet er seit 2002 den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises – insgesamt waren es bisher jährlich 10.000 €. Durch die neue Kategorie „Innovation“ wurde das Preisgeld auf 12.000 € erhöht.

Preisträger kann jeder werden, der durch sein Engagement die Kultur der Nachhaltigkeit fördert – unter ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekten.

DAS AUSWAHLVERFAHREN

Alle Bewerbungen werden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren diskutiert und sondiert. Die Jury entscheidet dann durch Mehrheitsbeschluss über die preiswürdigsten Projekte in jeder Kategorie.



DER STIFTER

„Verantwortung leben, Genuss schaffen“ – das ist der Grundsatz, nach dem die Neumarkter Lammsbräu arbeitet.

Mit den ersten Öko-Bieren vor rund 30 Jahren leistete Inhaber Dr. Franz Ehrnsperger Pionierarbeit. Sämtliche Rohstoffe stammen aus ökologischem Anbau, die gesamte Unternehmensführung ist auf nachhaltiges Wirtschaften, regionale Wertschöpfung und einen sorgsamen Umgang mit menschlichen und natürlichen Ressourcen ausgerichtet.



Verantwortung leben. Genuss schaffen.

NEUMARKTER LAMMSBRÄU

Neumarkter Lammsbräu · Gebr. Ehrnsperger KG

Amberger Straße 1 · 92318 Neumarkt i. d. OPf.

Tel. 09181/404-0 · Fax 09181/404-49 · info@lammsbraeu.de

www.lammsbraeu.de



NEUMARKTER LAMMSBRÄU

Nachhaltigkeitspreis

2 0 1 7



BEWERBUNGSUNTERLAGEN

BEWERBUNGSSCHLUSS
ist der 31.03.2017



„Für eine lebenswerte Zukunft brauchen wir Menschen, die sich für Nachhaltigkeit engagieren – in der Wirtschaft ebenso wie im sozialen Bereich.“

Dr. Franz Ehrnsperger





DIE FAKTEN

WER KANN SICH BEWERBEN?

DIE KATEGORIEN

Herausragendes Engagement Bewerben können sich engagierte Persönlichkeiten, unabhängig davon, ob sie als Einzelperson, in Unternehmen, NGOs oder in der Wissenschaft tätig sind. Ihre Kreativität und ihr Unternehmensgeist für eine nachhaltige Entwicklung sollen herausragend sein.

NGOs Bewerben können sich NGOs (Non-Governmental-Organisation) und NPOs (Non-Profit-Organisation), also nicht-gewerbliche Verbände, Vereine, Organisationen, die sich in besonderer Weise für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft einsetzen.

Medienschaffende Bewerben können sich Journalisten/-innen, Redaktionsteams sowie freie Autoren/-innen, die sich bereits intensiv dem Themenfeld Nachhaltigkeit und Umwelt in einem deutschsprachigen Medium (Print, Hörfunk, Film und Fernsehen) gewidmet haben. Ausgezeichnet werden also weniger Einzelbeiträge, als herausragende Leistungen über einen längeren Zeitraum (Reihen, Serien, regelmäßige Kolumnen etc. bis hin zum Lebenswerk).

Unternehmen Bewerben können sich kleine und mittelständische Unternehmen (unabhängig davon, ob sie in einer Geschäftsbeziehung zur Neumarkter Lammsbräu stehen oder nicht), die eine nachhaltige Unternehmensphilosophie haben, diese mit Überzeugung vorantreiben und weiterentwickeln.

Innovation Bewerben können sich Unternehmen und Organisationen, die ein besonders innovatives Projekt verfolgen. Hier geht es vor allem um zukunftsorientierte Ideen und Projekte, die das Potenzial haben, ein wichtiges gesellschaftliches Problem zu

lösen. Im Gegensatz zu den anderen Kategorien, in denen langjährige Leistungen ausgezeichnet werden, sollen in dieser Kategorie Mut und Einfallsreichtum prämiert werden – also Start-ups und Projekte, die am Anfang stehen. Besonders freuen wir uns dieses Jahr über Bewerbungen aus dem Bereich nachhaltige Mode.

Mitarbeiter Bewerben können sich alle Lammsbräu-Mitarbeiter/-innen, die sich im Unternehmen oder in ihrer Freizeit in besonderem Maße für ökologische und/oder soziale Belange eingesetzt haben oder im Team bzw. einzeln herausragende Verbesserungsvorschläge innerhalb des Qualitäts- und Umweltmanagements eingereicht haben.

KANN MAN AUCH BEWERBER NOMINIEREN?

Man kann auch als Außenstehender Projekte oder Bewerber für den Nachhaltigkeitspreis vorschlagen.

WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Einfach die Bewerbungsbögen ausfüllen und mit aussagekräftigen Belegen bzw. Anlagen erläutern. Die Bewerbungsunterlagen können Sie online ausfüllen auf:

www.lammsbraeu.de/verantwortung/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitspreis2017/

WANN IST DIE PREISVERLEIHUNG?

Der mit insgesamt 12.000 € dotierte Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu wird am 26. Oktober 2017 feierlich in Neumarkt übergeben.

BEWERBUNGSSCHLUSS
ist der 31.03.2017

DIE JURY

Dieter Brübach

Mitglied des Vorstands des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.. Er ist in diversen Juries und Beiräten vertreten.

Susanne Horn

Generalbevollmächtigte der Neumarkter Lammsbräu und selbst leidenschaftliche Verfechterin nachhaltiger Unternehmenskonzepte. Sie ist in diversen Netzwerken engagiert und treibt aktiv Nachhaltigkeitsaktivitäten voran.

Ilona Jerger

Schreibt als Wissenschaftsjournalistin und Buchautorin seit fast 30 Jahren über Natur und Umwelt. Die langjährige Chefredakteurin der Zeitschrift natur ist in diversen Beiräten und Juries aktiv.

Dr. Alexander Gerber

Vorstandssprecher von Demeter und Vizepräsident von Demeter International, lebt in Berlin und setzt sich dort im Zentrum des politischen Geschehens für eine zukunftsweisende bio-dynamische Land- und Ernährungskultur ein.

Professor Dr. Hubert Weiger

Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Honorarprofessor Universität Kassel und Mitglied im Bayerischen Rundfunkrat. Er ist ein wichtiges Sprachrohr der Naturschutzbewegung in Deutschland.



DIE PREISTRÄGER 2016



Dr. Hans Rudolf Herren

Der Öko-Landbau-Pionier rettete in einer groß angelegten biologischen Schädlingsbekämpfungsaktion 200 Millionen Menschen vor einer Hungersnot.



Roland Einsiedel

Er ist ein Pionier des ökologischen Landbaus und setzte sich bereits vor dem Mauerfall für die Verbreitung des naturnahen Landbaus in den östlichen Bundesländern ein.



Ökologischen Tierzucht

gGmbH Die Zuchttiere werden nicht in Käfigen, sondern in Herden gehalten. Zuchtziele sind unter anderem gute Leistungen sowohl als Legehennen, wie auch in der Mast.



Mellifera e.V.

Ohne Bienen keine (Agrar-)Kultur. Unermüdlich und phantasievoll setzt sich Mellifera e.V. dafür ein, dieses Bewusstsein in der Gesellschaft zu verankern.



Christiane Grefe steht für kluge und kritische Berichterstattung, für Kontinuität, Seriosität und Engagement. Seit Jahrzehnten schreibt sie über ökologische und soziale Themen.



Bürgerwerke e.G. – Energie in Gemeinschaft

Erneuerbar. Regional. Unabhängig. So lautet ihr Grundsatz. Mehr als 10.000 Mitglieder liefern bundesweit Bürgerstrom aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraft.



AG Zukunft „Auszubildende gestalten Zukunft“. Sie packen in ihren Arbeitsbereichen tatkräftig mit an und treiben durch kreative Ideen zu Themen wie Biodiversität und Erhalt der Artenvielfalt das Unternehmen voran.

Alle Preisträger der letzten Jahre finden Sie unter
www.lammsbraeu.de

15 Jahre Nachhaltigkeitspreis in Bildern:
www.lammsbraeu.de/verantwortung/nachhaltigkeit/15-jahre-nachhaltigkeitspreis/